

variirt *α. genuinus*; Nüsschen nur fein punktirt; *β. verruculosus* Guss. Pr. = *R. pratensis* Presl del. prag. et fl. sic. Nüsschen höckerig und behaart.

Auf feuchten Weiden, buschigen Rainen, Bergabhängen, in lichten Wäldern (Siziliens und) der Nebroden bis 1600 m. häufig: Calagioli, Colma grande, Faguare (Herb. Mina!), Monte Fanusi (Cat. Mina), an einer Wasserleitung vor Finale, am Aufstiege zum M. S. Angelo ob Cefalù, im Piano Valeri! April, Mai 2.

(Fortsetzung folgt.)

Literatur.

H. Karsten, Illustriertes Repetitorium der pharmaceutisch-medicinischen Botanik und Pharmakognosie. Mit 477 Holzschnitten. Berlin, J. Springer, 1886. 310 pp.

Das vorstehend genannte Repetitorium, welches sich an die vor einigen Jahren erschienene „Deutsche Flora“ desselben Verfassers anlehnt, ist besonders für medizinische und pharmazeutische Zwecke bestimmt; es giebt eine Aufzählung der in dieser Hinsicht wichtigen Pflanzen mit kurzen Angaben der Lebensdauer, des Wuchses, des Vaterlandes, der aus ihnen gewonnenen Arzneistoffe, sowie mit Berücksichtigung der deutschen, österreichischen und schweizerischen Pharmakopoe, wie es aus folgendem Beispiel hervorgeht:

„*Coffea arabica* L. Strauch, Baum. V. 1. L. Länder am Rothen Meere; durch Cultur über die heisse Zone verbreitet. — *Sem. Coffeae*: 1% Coffein (Thein, Guaranin, Methyl-Theobromin), Kaffee-gerbsäure, Chinasäure, öliges Fett, Proteïn, Zucker, Gummi.“

Die Diagnosen gehen nur bis auf die Tribus innerhalb der Familien.

Das in dem Repetitorium befolgte natürliche System Karsten's, welches sich eng an die von Jussien und Fries aufgestellten hält, hat einige wohl schon bekannte Eigentümlichkeiten, wie die Zusammenfassung der von dem Autor als fruchtblattlos betrachteten *Balanophoreen* und *Loranthaceen* mit den *Cycadeen* und *Coniferen* als „*Nothocarpacee*“.

Der eigentliche Schwerpunkt des Buches liegt in den Abbildungen zahlreicher Pflanzen, durch welche „es der Erinnerung erleichtert wird, die nicht berührten morphologischen Eigenschaften zu ergänzen“. In der That wird der Zweck des Repetitoriums durch die mehr als 3400 Abbildungen auf 447 Holzschnitten vollständig erreicht, und da dieselben zudem sehr sauber und sorgfältig ausgeführt sind, ist der Preis von 4 Mk. ein verhältnismässig sehr geringer.

Jedenfalls wird das Karsten'sche Repetitorium sich als solches wie auch als Ergänzung zu abbildungslosen Floren u. s. w. viele Freunde erwerben, was es in reichem Masse verdient.

D.

A. Wigand, Lehrbuch der Pharmakognosie. Mit besonderer Rücksicht auf die Pharmacopoea germanica ed. II., sowie als Anleitung zu naturhistorischen Untersuchungen vegetabilischer Rohstoffe. Vierte vermehrte Auflage. Mit 188 Holzschnitten. Berlin 1887.

Diese neue Auflage des für den praktischen Gebrauch so rühmlichst bewährten Wigand'schen Lehrbuches ist während der Krankheit und nach dem Tode des Verfassers von dessen Sohn und Assistent besorgt. Sie ist in vielen Punkten gemäss der in den letzten Jahren vorgeschrittenen Wissenschaft vermehrt und verbessert. An Uebersichtlichkeit ist dadurch viel gewonnen, dass die Arzneistoffe der Pharmacopoea germanica durch den Druck hervorgehoben und die jetzt noch offizinellen Drogen mit einem Sternchen bezeichnet sind. Für manche Verhältnisse, z. B. für den Bau des Getreidekorns, sind einige ganz neue Ansichten aufgestellt worden.

Die mit abgedruckte „Einleitung zur Vorlesung über Pharmakognosie“ wird jedenfalls von Wigand's zahlreichen Freunden und Schülern als ein wertres „Vermächtnis aufgenommen werden“.

D.

Einläufe zur Bibliothek und zum Herbar.

275. Čelakovský, L.: Mittheilung über die morphologische Bedeutung der Cupula bei den echten Cupuliferen.

387. München. K. b. Akademie der Wissenschaften. Abhandlungen der mathem. physic. Classe. XV. Bd. 3. Abth. 1886.
388. München. K. b. Akademie der Wissenschaften. R. Hertwig, Gedächtnissrede auf Carl Theodor v. Siebold. München 1886.
389. Haarlem. Tijdschrift uitgegeven door de Nederlandsche Maatschappij ter bevordering van Nijverheid. 1886. Vierde Reeks, Del. X. Haarlem, de Erven Loosjes.
390. London. The Journal of Botany british and foreign. Edited by J. Britten. Vol. XXIV. London 1886.
391. Washington. Report of the Commissioner of Agriculture for 1885. Washington 1885.
392. Wien. K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft. Jahrgang 1886. 36. Bd. Wien 1886.
393. Frauendorf. Vereinigte Frauendorfer Blätter. Jahrg. 1886.
394. New York. Torrey Botanical Club. Bulletin Vol. XIII. New York, 1886.
395. Davenport, Iowa: Davenport Academy of Natural Sciences. Proceedings Vol. IV. 1882—84. Davenport, 1886.
396. Salem. Essex Institute. Bulletin Vol. XVII. 1885. Salem 1886.
397. Salem. Pocket Guide to Salem Mass. 1885.
398. Boston. Society of Natural History Vol. III Nr. XII, XIII. Boston 1886.
399. Klausenburg. Magyar Növenytani Lapok. Redigirt von A. Kanitz. 10. Jahrg. 1886.
400. Berlin. Die landwirthschaftlichen Versuchs-Stationen. Herausgegeben von Dr. F. Nobbe. 32/33. Bd. 1886/87.
401. Wien. K. k. Geologische Reichsanstalt. Verhandlungen. Jahrg. 1886.
402. Berlin. Deutsche botanische Gesellschaft. Berichte. Band IV. Berlin 1886.
403. Dresden. Hedwigia. Redigirt von Dr. G. Winter. 25. Bd. Dresden 1886.
404. Haarlem. G. C. W. Bohnensieg, Repertorium annum Literaturae Botanicae periodicae. Tom. 8, pars 2. Harlemi, Erven Loosjes, 1886.

Redacteur: Dr. Singer. Druck der F. H. Neubauer'schen Buchdruckerei (F. Huber) in Regensburg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [70](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Literatur 174-176](#)